



KÖSTER Siloxan

Technisches Merkblatt P 240 010

Stand: 06.09.2019

Wasserabweisende flüssige Fassadenimprägnierung für mineralische Baustoffe

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 P 240 EN 1504-2: ZA. 1d und ZA. 1e Oberflächenschutzprodukt - Imprägnierung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.2)
Lineares Schrumpfen	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD
Gitterschnitt	NPD
CO ₂ -Durchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w = 0,05 kg/(m ² * h ^{0,5})
Eindringvermögen	Klasse I
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD
Widerstand gegen Chemikalien	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD

Verbrauch

0,2 - 1,0 l / m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Beispiele:

Faserzement	0,05 - 0,15 l / m ²
Beton	0,25 - 0,50 l / m ²
Ziegel	0,25 - 1,00 l / m ²
Putz	0,50 - 0,80 l / m ²
Porenbeton	0,50 - 1,00 l / m ²

Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Imprägnierung stets eine Versuchsfläche anzulegen, woran der Imprägniermittelbedarf ermittelt und die Wirkung des Produkts getestet werden kann.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Testbenzin.

Gebinde/Lieferform

P 240 010 10 l Kanister

Lagerung

In dicht verschlossenen Gebinden mind. 2 Jahren lagerfähig. Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Sicherheit

Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Fassadenreiniger-Creme Art.-Nr. P 110 005

Eigenschaften

Unsichtbar auf trocknende Fassadenimprägnierung für mineralische Baustoffe. Besonders gut geeignet für Ziegel und Naturstein. Sehr hohe Eindringtiefe auch in niederporöse Werkstoffe. Aufgrund hoher Alkalibeständigkeit auch für frische mineralische Untergründe geeignet. KÖSTER Siloxan schützt Bauwerke vor Schlag- und Regenwasser, ist jedoch wasserdampfdurchlässig, frost- und tausalzbeständig.

Technische Daten

Wirkstoffbasis	Polysiloxan, lösungsmittelhaltig
Viskosität	1,3 mPa.s
Verarbeitungstemperatur	0 - 30 °C

Einsatzgebiete

Zur wasserabweisenden Imprägnierung saugfähiger, mineralischer Untergründe, wie z. B. Ziegel, nichtglasierte Klinker und Verblender, Kalksandsteine, Asbestzement, Putze, Mörtel, Natur- und Kunststeine.

Untergrund

Trocken oder leicht feucht, sauber und frei von Rissen über 0,3 mm und Fehlstellen.

Verarbeitung

In zwei Arbeitsgängen satt und gleichmäßig aufstreichen, tränken, fluten oder spritzen. Die Auftragsmenge reicht aus, wenn die überschüssige Lösung etwa 15 cm abläuft. Wandflächen von oben nach unten imprägnieren. Die beiden Arbeitsgänge sollten innerhalb von 10 Minuten durchgeführt werden. Nicht zu imprägnierende Flächen wie z. B. Fenster, Türen usw. abdecken.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.